

**Jetzt anmelden: Verbraucherforschungsforum am 26. und 27. September 2019 in
Karlsruhe**

**+++Verbraucherrechte verwirklichen! Der richtige Instrumentenmix für einen
wirkungsvollen Verbraucherrechtsvollzug+++**

Die Tagung wird sich intensiv mit den verschiedenen Instrumenten des Verbraucherrechtsvollzugs auseinandersetzen – vom kollektiven Rechtsschutz über kartellrechtliche und spezialbehördliche Rechtsdurchsetzung sowie Zuständigkeiten der allgemeinen Gewerbe- und Verwaltungsbehörden, den Beitrag von Verbraucherstreitbeilegungsstellen und Schwierigkeiten im internationalen Rechtsvollzug.

Angesichts neuer Instrumente (insb. der Musterfeststellungsklage und der neuen Instrumente des Bundeskartellamts), rechtspolitischer Vorschläge (z.B. im Hinblick auf kollektiven Rechtsschutz auf europäischer Ebene) und anstehende rechtspolitische Änderungen (etwa im Hinblick auf die CPC-Verordnung/grenzüberschreitende Rechtsverfolgung in der EU, weitere mögliche Kompetenzen der Kartellbehörden, Verbraucherschutzzuständigkeiten des Bundesamtes für die Sicherheit in der Informationsgesellschaft), sollen Stärken und insbesondere Schwächen des Verbraucherrechtsvollzugs herausgearbeitet und Möglichkeiten diskutiert werden, diese zu schließen. Anmeldungen und Informationen unter: <https://www.hs-pforzheim.de/fachforum>

**+++ Call – Postersession und Beiträge zum Tagungsband des
Verbraucherforschungsforums im September 2019 +++**

Im Rahmen der Tagung findet eine Postersession statt: Es werden Vorschläge für a) wissenschaftliche Poster zu aktuellen Einzelfragen aus dem Themenbereich der Veranstaltung erbeten und es können sich b) Behörden, Institutionen und Projekte vorstellen, deren Aufgabe insbesondere auch in der Durchsetzung des Verbraucherrechts / der Rechte der Verbraucher besteht. Es findet ein Peer-Review statt. Bei angenommenen Posterbeiträgen besteht die Möglichkeit der Aufnahme eines Textbeitrages in den Tagungsband. Nähere Einzelheiten werden unter: <https://www.hs-pforzheim.de/fachforum> beschrieben.

Veranstalter sind das Zentrum für Verbraucherforschung und nachhaltigen Konsum (vunk) an der Hochschule Pforzheim, die Wissenschaftliche Gesellschaft für Verbraucher und Recht in Verbindung mit der Universität Kassel sowie das Forschungszentrum Verbraucher, Markt und Politik CCMP an der Zeppelin Universität

Kontakt:

Prof. Dr. Tobias Brönneke
Sekretariat vunk: Astrid Perbandt - Raum W 2.3.03
Tel: +49 7231 / 28-6018
fachforum@hs-pforzheim.de
Postadresse: Tiefenbronner Straße 65, 75175 Pforzheim

+++Verbraucherrechte verwirklichen! Der richtige Instrumentenmix für einen wirkungsvollen Verbraucherrechtsvollzug+++

Verbraucherforschungsforum am 26. und 27. September 2019 in Karlsruhe

Programm:

Donnerstag 26. September 2019

10.30	<i>informelles Vormittagsprogramm – Besuch des rechtshistorischen Museums im Bundesgerichtshof</i>	<i>Führung durch Dr. Detlev Fischer, Richter am BGH a.D., Vorsitzender des Vereins Rechtshistorisches Museum e. V</i>
12.30 – 13.15	Empfangsdesk /Plakatausstellung	
13.15 – 13.45	Eröffnung durch Veranstalter Einführungs-/Grußworte	Prof. Dr. Ulrich Jautz – Rektor Hochschule Pforzheim <i>N.N. – Bundesminister*in der Justiz (noch einzuladen)</i>
13.45 – 14.45	Einleitung in das Konferenzthema: a) Verbraucherrechtsvollzug: Ein Überblick über die Thematik und die Tagung b) Vollzugsdefizite im Verbraucherrecht – der Befund	Moderation: Prof. Dr. Andrea Wechsler (vunk – Hochschule Pforzheim) a) Prof Dr. Tobias Brönneke Brönneke – (vunk – Hochschule Pforzheim) b) Prof. Dr. Klaus Tonner (Universität Rostock)
14.45 – 15.30	Kartellrecht: Ein scharfes Schwert für den Verbraucherrechtvollzug?	Prof. Dr. Konrad Ost – Vizepräsident des Bundeskartellamts
16.00 – 17.30	Welches ist der Beste Weg für Verbraucher zur Wiedergutmachung/Schadensersatz? a) Überblick über die verschiedenen Wege b) Erste Erfahrungen mit der Musterfeststellungsklage c) Erfahrungen aus erfolgreichen Großverfahren in Österreich und europäische Beobachtungen / Einschätzungen d) Diskussion	Moderation: Prof. Dr. Ralph Schmitt (Anwalt bei dem Bundesgerichtshof / Hochschule Pforzheim – vunk) a) Prof. Dr. Caroline Meller-Hannich (Universität Halle) b) Rechtsanwalt Ronny Jahn (vzbv - federführend zuständig für die Musterfeststellungsklagen) c) Dr. Peter Kolba (Verbraucherschutzverein Wien, vormals Leiter der Rechtsabteilung des VKI Wien)
17.30 – 18.30	Co-Regulierung am Beispiel von Vertrauenslabels	Dr. Carsten Föhlisch - trusted shops Jürgen Stellpflug - Verbraucherkommission Baden Württemberg
18.30 – 20.00	Stehempfang / Plakate / Gespräche	

Die wissenschaftlichen Plakate bzw. Plakate mit Selbstvorstellungen von Institutionen/Projekten, die relevant im Rahmen des Verbraucherrechtsvollzugs tätig werden, werden im Foyer des Vortragssaals in unmittelbarer Nähe zum Begrüßungsdisk und Catering während der ganzen Tagung zu sehen sein. Bei einer besonderen Postersession besteht die Gelegenheit, mit den Urhebern der Poster zu diskutieren.

Bei Interesse an der Teilnahme an der Postersession und ggf. einem anschließenden Beitrag im Tagungsband finden sich nähere Informationen unter: <https://www.hs-pforzheim.de/fachforum>

Freitag 27. September 2019

Ab 8.30	Plakatausstellung	
9.00 – 9.30	Was hat Europa vor?	Dr. Peter Bischoff-Everding - EU-Kommission
9.30 – 10.15	Außergerichtliche Streitbeilegung als niederschwelliger Weg zum Recht	Prof. Dr. Günter Hirsch (Versicherungsombudsmann; Präsident des BGH a.D.)
10.45 – 12.30	Die Unterbindung von verbraucherrechtswidrigem Verhalten – Erfahrungen und Analyse a) Erfahrungen aus der Tätigkeit des Verbraucherzentrale Bundesverbandes, rechtspolitische Konsequenzen b) zu öffentlich-rechtlichen Instrumenten und speziell zur Netzregulierung c) Verbraucherrechtsvollzug im Bereich der Finanzdienstleistungen sowie im internationalen Vergleich d) Diskussion	a) Jutta Gurkmann (vzbv) b) Prof. Dr. Bernd Holznagel (Universität Münster) c) Prof. Dr. Peter Rott (Universität Kassel / wiss. Gesellschaft für Verbraucher und Recht)
12.30 – 14.00	Mittag, Plakatsession	Die Autor*innen der Plakate sind gebeten, für Kurzvorstellungen / Diskussionen der Plakate zur Verfügung zu stehen.
14.00 – 15.30	Testfeld Datenschutz und Datensicherheit: a) ein Überblick b) Die Möglichkeiten der Datenschutzbehörden c) Zivilrechtliche Verbandsklagen als nötige Ergänzung des öffentlich-rechtlichen Rechtsvollzuges?	Moderation: Prof. Dr. Felix Buchmann – Hochschule Pforzheim / vunk a) Prof. Dr. Alexander Roßnagel (Universität Kassel, provet) b) Marit Hansen - Landesbeauftragte für Datenschutz Schleswig-Holstein c) Heiko Dünkel – Verbraucherzentrale Bundesverband
15.30 – 16.30	Abschlussdiskussion Wie passen die Instrumente zusammen, wo ist Ergänzungs- Nachsteuerungsbedarf oder weiterer Forschungsbedarf?	Moderation: Prof. Dr. Lucia Reisch (Zeppelin Universität – CCMP Friedrichshafen) Ursula Pachl (Vizegeneraldirektorin BEUC, Brüssel), Prof. Dr. Peter Rott (Universität Kassel), Prof. Dr. Tobias Brönneke (Hochschule Pforzheim / vunk) Werner Kannenberg (Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz BMJV)
16.30 – 16.45	Abschluss: Ausblick und Verabschiedung	Veranstalter